

*Leis kommt den angenommenen Sitten
die angeborne nachgeschritten.*

Friedrich Rückert (1788 – 1866)

Grußwort

Daß der FRANKENBUND seinen dies-jährigen Bundestag in der alten Reichsstadt Weißenburg abhält, freut mich.

Diese kleine Stadt – in des Freistaats Mitte, seit tausend Jahren am Rande des fränkischen Stammesgebietes – erlebt in diesem Jahr eine Renaissance der Reichsstadtgeschichte und damit auch eine Renaissance fränkischer Landeskunde und Kultur, die sich ja gerade auch der FRANKENBUND zur Aufgabe gemacht hat. Die Ausstellung "Reichsstädte in Franken", aber auch das 650ste Jubiläum der bedeutenden Waldschenkung Kaiser Ludwig des Bayern von 1338 hat Gelegenheit gegeben, an die große mittelalterliche und typisch fränki-sche Geschichte unserer Stadt zu erinnern.

Interessanterweise sind die Römer – die hier wohl den wichtigsten Limesstützpunkt zwischen Aalen und Regensburg gründeten – und die großartigen römischen Funde seit 1977 (u. a. Therme, Römerschatz) dafür verantwortlich, daß auch die mittelalterliche Reichsstadt bei den Menschen wieder mehr Interesse findet.

Das heutige Mittelzentrum Weißenburg ist außerdem eine Stadt mit breitgefächerter und hochmoderner Industrie. Diese und der Fleiß Vieler ermöglichen der Stadt auch eine beachtliche Kulturpolitik.

Herzlich willkommen.

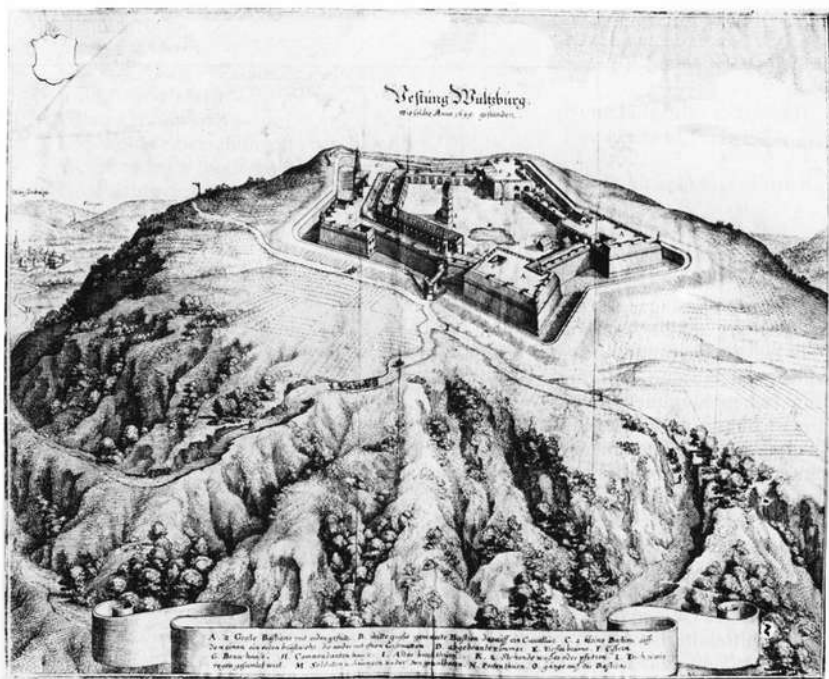


Foto: Fotostudio Cernjak, Weißenburg

Reinhard Schwirzer
Oberbürgermeister

Die Wülzburg – Zitadelle zwischen fränkischen Territorien

Kulturlandschaft Franken



Wülzburg, Stich von Merian 1649

Aufnahme: Bay. Landesamt für Denkmalpflege München

Kulturlandschaft Franken

Der Reichtum des fränkischen Raumes an Kulturzeugnissen beruht nicht allein auf deren Quantität, sondern häufig auch auf ihrer ungewöhnlichen Erscheinungsform. Aus den Epochen von Prähistorie, Antike und Mittelalter bis zur Neuzeit, vor allem in den vielfältigen Bereichen von Profanbau und Sakralarchitektur, Stadtbaukunst, Burgen und Schlössern, urbanen und ländlichen Befestigungen, in Werken der bildenden Kunst, nicht zuletzt in den Kategorien der Technikgeschichte, Industriekultur und Moderne existieren zahlreiche herausra-

gende Dokumentationen von deutscher, ja europäischer Bedeutung. Nicht selten erhebt sie ihre exponierte landschaftliche Situation zum kulturlandschaftlichen Ensemble. Die genannten Kriterien finden sich in singulärer Weise auf der Wülzburg bei Weißenburg vereinigt.

Geographische Situation

Besonders hier im Bereich des Fränkischen Jura wird deutlich, daß die Erkenntnis "saxa loquuntur – die Steine reden" schon lang vor den künstlerischen Schöpfungen aus Menschenhand einsetzte, man denk-